

---

# Digitale Kameratechnik Technik Digitaler Kameras

---

Personalisierungssysteme für Chipkarten  
 Augenärztliche Diagnostik  
 Digitale Fotografie unterwegs: Landschaften  
 Darstellung der Europäischen HDTV-Norm und ihren Auswirkungen auf die digitale Werbefilmproduktion  
 Messen, Steuern und Regeln mit ICONNECT  
 Archives Internationales de Photogrammetrie Et de Teledetection  
 Der komplette eBook Leitfaden der digitalen Fotografie Band 1  
 Analoge Fotografie  
 Multishot-Techniken in der Fotografie  
 Kompendium der Mediengestaltung  
 Wörterbuch der Elektronik, Datentechnik, Telekommunikation und Medien  
 Digitale Fotografie  
 Stimm diagnostik  
 Canon PowerShot kompakt  
 Lexikon der Videoüberwachungstechnik  
 Digitales Fernsehen HDTV / HDV & AVCHD für Ein- und Umsteiger  
 Die Bedeutung der Entwicklung des "Digitalen Films" unter besonderer Berücksichtigung von technischen, ökonomischen und ästhetischen Aspekten  
 Digitale Dentale Fotografie  
 Digitale Fotografie. Kulturelle Praxen eines neuen Mediums  
 Die Polizeilichen-Online-Informationssysteme  
 Digital Video and Audio Broadcasting Technology  
 Phraseological Dictionary English - German  
 Digital Rebirth  
 Stereo-3D  
 Fotografie der Performance  
 Digitale Kameratechnik  
 International Index to Film Periodicals  
 Digitale Fotografie  
 Das Mensch-Technik-System  
 Der grosse National-geographic-Photoguide Digital-Fotografie  
 Architektur fotografie  
 Digitale Fotografie - Leichter Einstieg für Senioren.  
 Filme machen für Dummies  
 Romeis - Mikroskopische Technik  
 Computer Assisted Radiology / Computergestützte Radiologie  
 Replikation und Erweiterung des Modells zur Bestimmung der Disruptionsreife von Wertnetzwerken  
 Digital Television  
 Wundmanagement und Wunddokumentation  
 Digital fotografieren  
 The British Journal of Photography

Digitale Kameratechnik Technik  
Digitaler Kameras

Downloaded from [smwitoronto.com](http://smwitoronto.com) by  
guest

---

## ALEXIS POWERS

---

Personalisierungssysteme für Chipkarten Pearson Deutschland GmbH

Die digitale Transformation wird in vielen Fällen nicht ausreichen, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Digital Rebirth ist mehr, es bedeutet eine Neukonzeption der Ziele, Leistungen, Kultur und Prozesse eines Unternehmens, inklusive der technologischen Plattform. Dieses Buch präsentiert praktische Rahmenbedingungen für den Digital Rebirth. Es richtet sich an etablierte große und mittlere Unternehmen, an deren Zulieferer und Dienstleister ebenso wie an jüngere Unternehmen und Startups. Und damit an Vorstände und Eigentümer, Führungskräfte, Unternehmensgründer und Consultants. - In jedem Kapitel beschreibt es bewährte Konzepte des Digital Rebirth, von der digitalen Neuausrichtung über digitale Plattformen und Ökosysteme bis zu Hinweisen, wie man von überkommenen Auffassungen zu neuartigen Denkweisen kommt

und sich von unternehmerischem Ballast und alten Prozessen befreit. - Es zeigt deutlich, wie bekannte Unternehmen den Rebirth bereits gemeistert haben - oder gerade dabei sind, sich zu einem der Spielmacher der digitalen Wirtschaft zu entwickeln. - Darstellungen für Unternehmen und Branchen werden unterstützt durch Beschreibungen der Ansätze, Methoden und praktische Tools. - Der Inhalt des Buchs dient als Grundlage für Workshops, Management-Meetings sowie Führungskräfte-Brainstormings, wie sie von den Autoren bereits erfolgreich durchgeführt wurden. - Am Ende des Buchs wird der Ansatz des Digital Rebirth zu einem Set von fünf digitalen Treibern zusammengefasst, als Tools für eine zielgerichtete und erfolgreiche Unternehmensneuausrichtung. Das Konzept des Digital Rebirth zeigt deutlich, dass etablierte Business- und Wettbewerbsmodelle unter dem Aspekt des Internet der Dinge, künstlicher Intelligenz, Industrie 4.0 und cloudbasierten Diensten nicht mehr ausreichen, die digitale Welt abzubilden und zu verstehen. Inhalt Digital Rebirth. Weil Digitale Transformation und Roadmaps nicht ausreichend sind Was Digitalisierung wirklich bedeutet. Trends, Konsequenzen, Mythen Was Digitalisierung von

uns verlangt. Neue Denkweisen, richtige Fragestellungen Das Kernkonzept des Digital Rebirth. Der Aufbau digitaler Unternehmensplattformen Horizontaler Digital Rebirth. Unternehmens-Ökosysteme gestalten und pflegen Vertikaler Digital Rebirth. Die Nutzung cloudbasierter Dienste Prozesse, Menschen, Qualifikationen. Die Fähigkeiten zum Digital Rebirth entwickeln Digital Leadership. Die Neuausrichtung von Unternehmen Das Werkzeug. Fünf Treiber für erfolgreichen Digital Rebirth Fazit. Digital Rebirth als entscheidender Impulsgeber für Unternehmen "Eine zeitgemäße Orientierungshilfe für Manager und Berater in praktisch jeder Branche." ? Prof. Dr. Thomas Bauer

#### **Augenärztliche Diagnostik** Georg Thieme Verlag

Bei der Entwicklung komplexer Anwendungen im Bereich Messen, Steuern und Regeln werden typischerweise parametrisierte Basisalgorithmen (z.B. digitale Filter, FFT, PID-Regler) auf immer wieder neue Art und Weise kombiniert. Software-Ingenieure implementieren die Basisalgorithmen, die dann von Applikations-Ingenieuren zur effizienten Lösung komplexer Aufgabenstellungen verwendet werden. Das Buch zeigt, wie durch Einbeziehung des Softwarewerkzeuges ICONNECT diese Vorgehensweise unterstützt wird. Dem Buch ist eine CD beigelegt, die ICONNECT in einer Version enthält, die im Umfang der Modulbibliothek nicht eingeschränkt ist.

#### *Digitale Fotografie unterwegs: Landschaften* Waxmann Verlag

Das Standardwerk bietet einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Mediengestaltung für Digital- und Printmedien: Konzeption und Gestaltung (Band 1) sowie Produktion und Technik (Band 2). 1000 prüfungsrelevante und praxisorientierte Aufgaben mit Lösungen helfen, das Verständnis zu vertiefen. Querverweise im Text und ein gemeinsames Stichwortverzeichnis erleichtern den Zugriff auf die Inhalte. Die 5. Auflage wurde auf den aktuellen Stand der Technik gebracht, einige Kapitel in Band 2, u. a. zur Grafikerstellung, wurden völlig neu bearbeitet.

#### *Darstellung der Europäischen HDTV-Norm und ihren Auswirkungen auf die digitale Werbefilmproduktion* Springer Science & Business Media

Since the first edition was published, new technologies have emerged, especially in the area of convergence of computing and communications, accompanied by a lot of new technical terms. This third expanded and updated edition has been adapted to cope with this situation. The number of entries has been incremented by 35%. This dictionary offers a valuable guide to navigate through the entanglement of German and English terminology. The lexicographic concept (indication of the subject field for every term, short definitions, references to synonyms, antonyms, general and derivative terms) has been maintained, as well as the tabular layout.

#### **Messen, Steuern und Regeln mit ICONNECT** Mac Create Incorporated

Inhaltsangabe: Einleitung: Jürgen Dethloff, Miterfinder und Inhaber des Urpatents zur Chipkarte, meinte beim 1. GMD-SmartCard Workshop in Darmstadt im Jahre 1991: Die Chipkarte kann zum Medium werden, das uns hilft, die bei gleichzeitig steigender Komplexität größer werdenden Probleme des Zusammenlebens zu lösen oder mindestens doch ihre Folgen zu lindern. Und sie kann dies tun unter weniger individuumsbezogener Präsenz des Staates, unter Herstellung größtmöglicher 'Gerechtigkeit' und Wahrung unseres Persönlichkeitsanspruchs auf Anonymität. Diese Aussage unterstreicht die derzeitige Entwicklung im Umfeld von Chipkarten. Ihre Bedeutung nimmt immer mehr zu, gleichzeitig aber auch die Verantwortung, die man solchen Systemen überträgt. Die meisten Anwendungen, in denen Smartcards eingesetzt werden, sind sicherheitssensitive Anwendungen. Am Beispiel der ec-Karte wird dies jedem

deutlich. Erhalten wir von unserer Bank unsere persönliche ec-Karte, dann vertrauen wir darauf, dass es diese kein zweites Mal ohne unser Wissen gibt und dass niemand anders außer uns selbst die dazugehörige PIN kennt. Ebenso vertrauen wir auf die Korrektheit jener Daten, die sich sowohl auf der Karte und im Chip als auch auf dem Magnetstreifen befinden. Als weiteres Anwendungsbeispiel sei ein elektronischer Studentenausweis in Form einer Chipkarte aufgeführt. Beispielsweise können Studierende bereits seit dem Sommersemester 1997 an der Ruhr Universität in Bochum einen chipkartenbasierenden Studentenausweis erhalten. Weiters werden bereits Studentenkarten an der Fachhochschule München, der Universität Trier, an der Fachhochschule Aachen, der HTW Dresden Hochschule für Technik und Wirtschaft) wie auch der FHT Esslingen Fachhochschule Esslingen Hochschule für Technik) verwendet oder es gibt zumindest bestehende Projekte. Auch an der Wirtschaftsuniversität Wien wird ab dem Sommersemester 2000 die sogenannte PowerCard im Rahmen des WU-IS2000/2gether Projektes ausgegeben. Betrachten wir aber im Gegensatz dazu z.B. die Telefonwertkarten (in Form einer Chipkarte), die es z.B. schon seit längerer Zeit in Deutschland gibt, so unterscheiden sich diese grundsätzlich von personenbezogenen Karten. Der Benutzer authentifiziert sich u.a. nicht mehr mit einer PIN, es besteht keine informationstechnische Bindung zwischen ihm und der Karte, doch trotzdem vertraut er auf die Korrektheit der enthaltenen Daten. In dem in der Telefonwertkarte verwendeten Speicherchip wird lediglich ein [...]

#### **Archives Internationales de Photogrammetrie Et de**

#### **Teledetection** Springer Nature

Ausgehend von professionellen Beispielen aus den Bereichen People-, Studio- und Reportagefotografie vermittelt das durchgehend vierfarbige Werk den Einsatz der digitalen Fotografie in der Praxis. Weitere Schwerpunkte bilden relevante Grundlagen, kreative Bildaufnahme- und Bearbeitungstechniken sowie notwendige Kenntnisse für die weitere Integration der Bilddaten in Druckwerke, Multimedia-Titel und Internet-Projekte. Ein Leitfaden zur Wahl der richtigen Hard- und Software-Ausstattung und ein umfassendes Glossar runden das ergebnisorientierte Kompendium ab.

#### **Der komplette eBook Leitfaden der digitalen Fotografie Band 1** dpunkt.verlag

Eine gelungene Architekturaufnahme kann das Aussehen und die Wirkung eines Gebäudes besser transportieren als jedes andere Medium. Doch welche Ausstattung wird dafür benötigt? Was sind die Voraussetzungen für eine gelungene Aufnahme? Warum sieht ein Gebäude auf einem Foto ganz anders aus als in der Realität? Welche Methoden gibt es, die eigenen Aufnahmen zu verbessern? Welchen Einfluss hat die digitale Nachbearbeitung und welche Möglichkeiten eröffnen sich damit? Die Antworten gibt dieses Buch. Das erste Kapitel hilft bei der Zusammenstellung einer den individuellen Bedürfnissen angepassten Ausrüstung für die Architekturfotografie. Das zweite Kapitel setzt sich mit den gestalterischen Aspekten der Architekturfotografie im Innen- und Außenraum auseinander: Bei der Aufnahme haben Faktoren wie Standort, Bildkomposition oder Aufnahmeparameter einen entscheidenden Einfluss, denn je nach Vorgehen kann ein und dasselbe Gebäude auf ganz unterschiedliche Weise dargestellt werden. Im letzten Kapitel werden unterschiedliche Nachbearbeitungstechniken beim digitalen Workflow mit Bildbearbeitungsprogrammen wie Adobe Photoshop Schritt für Schritt erläutert. In der 4., überarbeiteten Auflage dieses erfolgreichen Buchs wurden – anhand zahlreicher neuer Bildbeispiele – die technischen Aspekte der Architekturfotografie den neuesten Entwicklungen angepasst. Weitere neue Kapitel befassen sich mit der Landschaftsarchitekturfotografie, der

Architekturfotografie mit Drohnen sowie speziellen Eingabegeräten, die den Workflow in der Architekturfotografie stark beschleunigen können. Ein besonderes Augenmerk wurde außerdem auf das Arbeiten mit Graufiltern und verwischten Objekten sowie auf den kreativen Einsatz von Mehrfachaufnahmen gelegt. Dieses Buch bietet einen umfassenden Einblick in die Welt der Architekturfotografie, die für den Einsteiger als auch für den erfahrenen Fotografen gänzlich neue Perspektiven eröffnet, und regt den Leser durch die anschauliche Vermittlung von fachlichem und praktischem Wissen an, die Vielfalt der Architekturfotografie selbst zu erkunden.

**Analoge Fotografie** Pearson Deutschland GmbH

Inhaltsangabe: Zusammenfassung: Die Geschichte des Films ist im Wesentlichen die Geschichte seiner Technik. Die künstlerische Gestaltung des Bildes war und ist abhängig von den technischen Möglichkeiten, die einem Filmemacher zur Verfügung stehen. Der Übergang vom stummen zum tönenden, vom schwarz-weißen zum farbenvollen Film hat unter dem Gesichtspunkt der Kreativität neue Filme hervorgebracht. Diese technischen Neuerungen wurden damals als sensationell empfunden. Sie sind jedoch nicht mit den stetigen Änderungen zu vergleichen, denen der Film heute ausgesetzt ist. In der Filmindustrie vollzieht sich eine Revolution, die man aufgrund ihrer Gewaltigkeit und Schnelligkeit auch als digitale Renaissance bezeichnen kann. Traditionelle Filmtechniken werden immer mehr von sich rasant entwickelnden digitalen Techniken abgelöst. Das physische Medium Film ist dabei sich in digitale Nullen und Einsen umzuwandeln. An die Stelle des chemischen Prozesses tritt ein digitaler Rechenvorgang. Filmsoftware und die dazugehörige leistungsstarke Hardware erlauben heutzutage eine leicht kontrollierbare Bearbeitung und Manipulation von Filmbildern. Da Computer immer schneller und kostengünstiger werden, stehen diese Techniken nun allen Filmemachern zur Verfügung. War vor zwanzig Jahren das Filmemachen aufgrund der hohen Produktionskosten noch eine elitäre Angelegenheit, so ist es heute jedem Filminteressierten möglich sich mit dieser Materie am eigenen Heimcomputer auseinander zu setzen. Es scheint, dass die einzige Grenze, die noch vorhanden ist, die eigene Vorstellungskraft des Filmemachers ist. Doch die Digitalisierung des Films ruft nicht nur Jubel, sondern auch hitzige Kontroversen hervor. Insbesondere im ästhetischen Bereich wird oft kritisiert, dass die auf Pixeln basierenden Bilder noch lange nicht an die Qualität von Zelluloid herankommen. Außerdem wird bemängelt, dass der Film als Kunstform verkommt, da nun ein offener Zugang zum Filmemachen besteht. Unter diesem Vorzeichen ist es nicht verwunderlich, dass sich die digitale Filmtechnik bis heute ständig dem Vergleich mit der traditionellen Filmtechnik stellen muss, da der Zelluloid Film bis heute ein hochqualitatives physisches Medium darstellt, das der digitalen Technik in gewissen Aspekten noch überlegen ist. Im Verlauf der Diplomarbeit soll versucht werden herauszufinden, inwiefern die digitalen Technologien den Tod des physischen Films, wie wir ihn seit über hundert Jahren kennen, einleiten, [...]

**Multishot-Techniken in der Fotografie** diplom.de

„Stereo 3D“ erklärt die Hintergründe und die komplexen Abläufe der 3D-Technik. Holger Tauer informiert anschaulich über die physiologischen Grundlagen der räumlichen Wahrnehmung, führt durch alle Stufen der Filmentstehung und stellt die aktuellen Wiedergabeverfahren vor. Welche Geräte sind für welche Art der Produktion geeignet? Wie können Artefakte vermieden und die besten Effekte innerhalb des Tiefenspielfraums erzielt werden? Diese und viele andere Fragen beantwortet Holger Tauer anhand von anschaulichen Beispielen. Die Stereoskopie erfordert ein Umdenken in der Gestaltung und Planung des gesamten

Produktionsablaufs – Holger Tauer beschreibt diese Aspekte und bietet dem 3D-Filmemacher Unterstützung bei der täglichen Arbeit. Zahlreiche Illustrationen und anaglyphe Beispielbilder verdeutlichen die beschriebene Technik. Eine 3D-Brille liegt dem Buch bei.

**Kompendium der Mediengestaltung** Springer-Verlag

New imaging technology and more sophisticated image processing systems will have a profound effect on those areas of medicine which are concerned with imaging for diagnosis and therapy planning. Digitally formatted data will form the basis of an increasing number of medical imaging modalities. Before the diagnostic imaging department of the future will largely be digital, many problems have still to be solved as regards image quality, costs, and ease of use. The computer and other information science derived methods will contribute towards solving many of the problems in these areas. It is widely expected that there will be an information science derived evolution in imaging for radiology and related departments. Computer assistance may be applied to image generation, e.g. CT, MRI, DR and DSR, storing and transferring of images, and viewing, analysing and interpreting of images. The application of computers to these activities (which characterise radiological departments), may be defined as Computer Assisted Radiology (CAR). In the main, CAR will promote the transition from analog imaging systems to digital systems, integration of digital imaging modalities through Picture Archiving and Communication Systems (PACS) and the graduated employment of Medical Work Stations (MWS) for diagnosis and therapy planning. It will transfer geographically, organisationally and/or mentally isolate imaging activities towards fully integrated multi-imaging modality diagnostic departments. This development will have a considerable impact on patient management, on the medical profession and on the health care system.

**Wörterbuch der Elektronik, Datentechnik, Telekommunikation und Medien** diplom.de

Das Buch untersucht das Verhältnis von ephemerer Kunst, ihrer Speicherung und Reproduktion in analogen und digitalen Medien von den 1960er-Jahren bis zur Gegenwart. Mit der Herausbildung neuer ästhetischer Praktiken (Performance Art, Aktionskunst, Happening etc.) kam der Status ihrer medialen Aufzeichnung in den Blick. Fotografie und Video prägen die Rezeption eigentlich vergänglicher Arbeiten bis in die Gegenwart. Sie vertreten die Aktionen, die für das Publikum nicht mehr leibhaftig erfahrbar sind, und entreißen sie ihrer Zeitgebundenheit. Das Konzept des anachronistischen "Nachlebens" (Aby Warburg) kann helfen, Hierarchien zwischen dem Ereignis und seiner Reproduktion in produktiver Weise zu befragen. Das Buch nimmt sich der Aufgabe an, das vieldimensionale und komplizierte Verhältnis zwischen den transitorischen Formen der Kunst und ihrer medialen Aufzeichnung in systematischer und exemplarischer Perspektive zu untersuchen.

**Digitale Fotografie** Springer Science & Business Media

Inhaltsangabe: Einleitung: Mit der Digitalisierung von Tönen und Klängen zu Beginn der 80er-Jahre begann ein neues Zeitalter technischer Entwicklungen. Die von den Firmen Philips und Sony eingeführte Compact Disc (CD) hat sich auf Grund ihrer eindeutigen Vorteile in Klang und Handhabung am Markt etabliert und durchgesetzt. Seit den 90er Jahren durchläuft die Fernsehwelt einen ähnlichen globalen Prozess der grundlegenden Umstrukturierung von analogen zu digitalen Verfahren und Techniken. Neben den Weiterentwicklungen bei Speicherbausteinen und Prozessoren in der Mikroelektronik tragen effektive Verfahren zur Datenreduktion sowie digitale Codierung und Übertragung wesentlich zum Digitalisierungsprozess bei. Der in den 90er Jahren entwickelte

und weltweit anerkannte MPEG-2 Standard reduziert ein SDTV Signal ohne sichtbaren Qualitätsverlust von über 200 Mbit/s auf nur 5 bis 9 Mbit/s. Bedeutende Vorteile digitaler Systeme sind neben Kompatibilität und besserer Handhabbarkeit die daraus folgenden Kostenersparnisse, ohne die eine Etablierung am Markt wirtschaftlich nicht zu bewerkstelligen wäre. Im Zuge der globalen Digitalisierung der Fernsehwelt ist eine standardisierte Fernsehnorm als Austauschplattform von TV-Inhalten unabdingbar. Die großen TV Nationen USA und Japan haben bereits Erfahrungen mit der neuen Fernsehnorm HDTV (High Definition TeleVision). Europäische Anstrengungen zielen auf eine zügige Einführung hierzulande hin, wobei Deutschland gegenüber anderen europäischen Ländern einen nicht unerheblichen Nachholbedarf hat. Neben den klassischen Übertragungswegen von Fernsehsignalen via Satellit, Kabel oder Terrestrisch bietet Internet Protocol TV (IPTV) eine weitere Möglichkeit des Broadcasting an und erhöht somit den Wettbewerb der Anbieter untereinander. „In Deutschland plant die Firma T-Online einen zügigen Ausbau von Breitband-DSL-Anschlüssen mit bis zu 50 Mbit/s Übertragungsrate“, somit können auch HDTV-Übertragungen technisch via IPTV realisiert werden. Triple Play, die Kombination von Telefonie, Breitband und Unterhaltungsangeboten wie Fernsehen oder Video on Demand wird zum Schlagwort der Telekommunikationsbranche, aber gerade gleichzeitige Übertragungen von Telefonaten, TV-Programmen und Internetdaten erfordern eine erhebliche Bandbreite mit hohem Verlässlichkeitsgrad (Quality of Service) bis zum Endkunden. Die Farbfernsehnorm PAL (Phase Alternating Line), entwickelt von Walter Bruch, startete in Deutschland im Jahre 1967 und sie [...]

[Stimmdiagnostik Springer-Verlag](#)

Die Verbindung von digitaler Bildaufnahme, Weiterverarbeitung und Bildausgabe eröffnet kreative und auch wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeiten für zahlreiche Berufsgruppen. Digitaleameratechnik behandelt alle Aspekte der digitalen Kamera von den Konstruktionsprinzipien der Bildaufzeichnung über Belichtungsprogramme und Speichertechnologien bis hin zur Energieversorgung. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Praxis, so kann das Gelesene unmittelbar in gekonnteren Umgang mit der eigenen Kamera umgesetzt werden. Zusammen mit den Bänden Digitale Aufnahmetechnik und Digitale Bildbearbeitung des gleichen Autors wird der Leser fachlich fundiert und verständlich über alle Aspekte der digitalen Fotografie von der Aufnahme bis zum fertigen Bild informiert. Theorie, Grundlagen, Praxis und Möglichkeiten der digitalen Fotografie werden umfassend erläutert. Die weitgehend plattformunabhängige Darstellung macht diese Werke für einen breiten Leserkreis nutzbar. Die drei Bände sind auch im Digi-Foto-Powerpack (ISBN 3-540-20262-5) erhältlich.

[Canon PowerShot kompakt diplom.de](#)

The dictionary lists the general vocabulary - nouns, verbs, adverbs, adjectives - which occurs in practically all technical texts. This vocabulary should be mastered by all those who actively or passively work with technical texts since it provides the structures into which the technical terms of various fields of technology are embedded. The keywords are provided with numerous model sentences illustrating their usage and offering the user a variety of suggestions for his / her own formulations. *Lexikon der Videoüberwachungstechnik* expert verlag  
Die Ausdrucksmöglichkeiten einer fotografischen Aufnahme sind limitiert. Die Wiedergabe dessen, was wir visuell wahrnehmen ist nur sehr begrenzt möglich. Der Tonwertumfang der Szene, der Blickwinkel, die Auflösung oder die Schärfentiefe wie wir sie sehen, können nur teilweise von der Kamera erfasst werden. Um diese technischen Grenzen unserer Kamera zu überwinden oder

zu umgehen, kann man mehrere Einzelaufnahmen erzeugen und zu einem einzigen hochwertigen Bild verarbeiten. Diese Verfahren werden als Multishot-Techniken bezeichnet. Diese Multishot-Techniken ermöglichen es - teilweise auch in Kombination, den Tonwertumfang zu erweitern, das Rauschen zu reduzieren, die Tiefenschärfe zu vergrößern oder den Blickwinkel zu erweitern. Die Autoren setzen für die unterschiedlichen Aufgaben verschiedene Programme ein, darunter Photoshop, Lightroom sowie einige HDR-, Panorama- und Focus-Stacking-Programme, erklären die geeigneten Aufnahmetechniken, die Technik der Bildkombination mit Vor- und Nachbearbeitung und illustrieren dies anhand zahlreicher Beispiele. Das abschließende Kapitel zum Postprocessing zeigt einige Methoden, die häufig für die finale Bildoptimierung benötigt werden, sei es zum Anheben des lokalen Bildkontrasts, zum selektiven Abwedeln und Nachbelichten oder zum globalen und selektiven Schärfen. Auch Luminanzmasken werden behandelt. Das Buch setzt Grundkenntnisse der digitalen Fotografie voraus und eine Kamera, die sich manuell einstellen lässt.

**Digitales Fernsehen HDTV / HDV & AVCHD für Ein- und Umsteiger** MITP-Verlags GmbH & Co. KG

This practical guide offers all important digital television, sound radio, and multimedia standards such as MPEG, DVB, DVD, DAB, ATSC, T-DMB, DMB-T, DRM and ISDB-T. It provides an in-depth look at these subjects in terms of practical experience. In addition explains the basics of essential topics like analog television, digital modulation, COFDM or mathematical transformations between time and frequency domains. The fourth edition addresses many new developments and features of digital broadcasting. Especially it includes Ultra High Definition Television (UHDTV), 4K, HEVC / H.265 (High Efficiency Video Coding), DVB-T2 measurement techniques and practice, DOCSIS 3.1, DVB - S2X, and 3DTV, as well as VHF-FM radio, HDMI, terrestrial transmitters, and stations. In the center of the treatments are always measuring techniques and of measuring practice for each case consolidating the knowledge imparted with numerous practical examples. The book is directed primarily at the specialist working in the field, on transmitters and transmission equipment, network planning, studio technology, playout centers and multiplex center technology and in the development departments for entertainment electronics or TV test engineering. Since the entire field of electrical communications technology is traversed in a wide arc, those who are students in this field are not excluded either.

Die Bedeutung der Entwicklung des "Digitalen Films" unter besonderer Berücksichtigung von technischen, ökonomischen und ästhetischen Aspekten NATIONAL GEOGRAPHIC DE  
Der ROMEIS ist seit fast 100 Jahren das Standardwerk der mikroskopischen Technik. Über 18 Auflagen hat dieses Methodenbuch die Entwicklung der lichtmikroskopischen Verfahren begleitet und ist bis heute ein unverzichtbares Laborhandbuch für Wissenschaftler und Studierende, die auf den Gebieten der Cytologie, Histologie, mikroskopischen Anatomie, Pathologie und Histochemie forschen. Der Inhalt der 19. Auflage des ROMEIS wurde aktualisiert und um viele moderne Methoden und Anwendungen der Mikroskopie erweitert. Unter der Herausgeberschaft von Privatdozentin Dr. Maria Mulisch und Professor Dr. med. Ulrich Welsch haben 24 Experten der Mikroskopie aus Forschung und Industrie ihre Erfahrung eingebracht, um dieses Werk zu einem Arbeitsbuch zu machen, auf das man sich beziehen und verlassen kann.

*Digitale Dentale Fotografie* Springer-Verlag  
Heiserkeit, Räusperzwang, "Frosch im Hals" - Stimmprobleme werden immer häufiger. Damit steigen die Anforderungen an Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen. Die Fachautoren

und -ärzte (Univ. HNO-Klinik, Wien) schildern Basisverfahren zur Befundung und Therapieplanung. Systematisch vermitteln sie Untersuchungsmethoden in Theorie und Praxis. Sie erläutern diese - in Anlehnung an die Empfehlungen der European Laryngological Society - und diskutieren sie anhand praktischer Beispiele. Ein klar strukturierter Leitfaden mit Übungen für all jene, die sich mit Stimmbildung bzw. Prävention, Diagnostik und Therapie von Stimmstörungen befassen.

**Digitale Fotografie. Kulturelle Praxen eines neuen Mediums** Pearson Deutschland GmbH

Eva Maria Baumann führt die Forschungen zur Früherkennung disruptiver Innovationen weiter und verbindet dabei die Phänomene Disruption und Konvergenz. Im Rahmen einer erweiterten Replikation untersucht sie zwei bestehende Modelle zur Früherkennung disruptiver Innovationen im Umfeld konvergierender Märkte mithilfe der Fallstudienmethodik nach

Yin (2007). Das Ergebnis ist zweigeteilt: Während eines der beiden Modelle auch für Fälle mit Konvergenz gut geeignet scheint, wird das andere für die Anwendung in konvergierenden Märkten weiter verfeinert.

*Die Polizeilichen-Online-Informationssysteme* Springer Science & Business Media

Heute kann jeder einen Film drehen, nur eine gute Idee braucht es dazu. Der Regisseur und Drehbuchautor Brian Michael Stoller erklärt Ihnen in diesem Buch, wie Sie ein Drehbuch schreiben und ein Storyboard entwickeln, den richtigen Drehort aussuchen, die passende Crew und Darsteller finden, den Film so drehen, dass er gut aussieht. Außerdem erläutert er, was Sie nach dem Dreh beachten sollten: Soundtrack, Special Effects und vieles mehr. Zuletzt gibt er Ihnen noch Tipps, wie Sie den Film an den Zuschauer bringen, sei es im Internet, über einen Vertrieb oder über andere Kanäle.